

Informatikkonzept KZU

gültig ab Schuljahr 2012/13, Version 19. Juni 2012

Einleitung

Absicht

Das vorliegende Konzept (fortan **Informatik Konzept KZU [IKKZU]** genannt), ersetzt die beiden Papiere «Organisation ICT-Bereich an der KZU» vom 13.6.2008 und das «Konzept für den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien (ICT) an der KZU» vom 23.3.2004 ab.

Die **Informatik** soll künftig alle Bereiche der KZU umfassen, welche mit pädagogischen, betrieblichen* und strategischen Fragestellungen und Lösungen im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien zu tun haben. Dabei wird auch der ehemals als «AV-Medien» bzw. «TU-Mittel» bezeichnete Bereich der Informatik angegliedert. Ziel ist eine optimale Koordination aller Bereiche.

*Mit betrieblich sind alle Bereiche gemeint, die nicht im engeren Sinne den Unterricht betreffen (Administration, Mediothek, Schulorganisation)

Ziele und Organisation

Das IKKZU legt die grundlegende Ausrichtung der Informatik an der KZU fest. Dabei werden drei Bereiche unterschieden: **Pädagogik** (Unterricht), **Dienstleistungen** und **Infrastruktur**.

Operativ sind die **Fachschaft ICT** (fortan nur **Fachschaft** genannt) sowie alle anderen **Fachschaften** zuständig für den gesamten ICT-Unterricht an der KZU (ICT-Anwendungen), die **Sammlung Informatik** (fortan nur **Sammlung** genannt), der **Administrator** und weitere Personen für das Erbringen der Dienstleistungen sowie die **Sammlung** für den Betrieb und Unterhalt der Infrastruktur.

Der **Kommission Informatik** (fortan nur **Kommission** genannt) obliegt die Ausarbeitung der strategischen Ausrichtung der Informatik an der KZU zuhanden des Konvents. Sie pflegt die Schnittstellen zwischen allen pädagogischen, betrieblichen und infrastrukturellen Belangen an der Schule und beobachtet die schulexterne Entwicklung aller für die Schule relevanten Bereiche der Informatik.

Führung

Fachschaft, **Sammlung** und **Kommission** werden von einem **Vorsteher/einer Vorsteherin** bzw. einem **Präsidenten/einer Präsidentin** geführt. Die Führung der drei Bereiche auf Ebene Schulleitung wird durch dasselbe Mitglied der Schulleitung sichergestellt. Das nicht-unterrichtende Personal untersteht administrativ und personalrechtlich dem **Adjunkten/der Adjunktin** der KZU.

<i>Gremien</i>	Die drei Gremien Fachschaft, Sammlung und Kommission werden von drei verschiedenen Personen geführt.
<i>Fachschaft</i>	Der Fachschaft zugehörig sind alle Lehrerinnen und Lehrer, die das Fach ICT-Anwendungen unterrichten. Es ist – nebst der fachlichen Qualifikation – eine möglichst breite Vertretung aller KZU-Fachschaften anzustreben.
<i>Kommission</i>	Kommissionsmitglieder und –präsident/in (insgesamt fünf, in Analogie zu den anderen Kommissionen) werden durch den Konvent gewählt. Auch hier ist eine breite Vertretung der Fachbereiche anzustreben. Das zuständige Schulleitungsmitglied hat zusätzlich Einsitz in der Kommission.
<i>Sammlung</i>	Die Mitglieder der Sammlung werden durch die Schulleitung und den Adjunkten/die Adjunktin bestimmt. Die Sammlung setzt sich zusammen aus Lehrerinnen und Lehrern wie auch aus technischem Personal. Der Vorsteher/die Vorsteherin ist automatisch gewähltes Mitglied der Kommission. Steht die Schulleitung der Sammlung direkt vor, ist mindestens ein Sammlungsmitglied auch Mitglied der Kommission. Pflichtenhefte regeln die Tätigkeitsfelder und den Umfang der Arbeiten jedes Sammlungsmitglieds.
<i>Koordination der Aufgaben</i>	Alle drei Gremien tagen regelmässig. Beschlüsse werden protokolliert und allen jeweiligen Mitgliedern zugänglich gemacht. Die Protokolle der Kommission sind öffentlich und werden via Intranet oder per Anschlag im Lehrerzimmer dem gesamten Kollegium zugänglich gemacht. Die Schulleitung kann bei allen Sitzungen Einsitz nehmen. Die Koordination der verschiedenen Tätigkeitsfelder von Fachschaft, Kommission und Sammlung obliegt den jeweiligen Vorsteher/innen bzw. Präsident/innen und dem zuständigen Schulleitungsmitglied für Informatik.
<i>Budget</i>	Die Sammlung erstellt jährlich ein Budget zuhanden des zuständigen Mitgliedes der Schulleitung für Finanzen. Das Budget umfasst die von der Kommission begutachteten Anträge der Fachschaften sowie die kommissions- und sammlungseigenen Anträge.
<i>Anspruchsgruppen</i>	Das IKKZU legt den verbindlichen Rahmen für alle Anspruchsgruppen der KZU fest, die von der Informatik tangiert werden. Als direkte Ansprechpersonen amten die jeweiligen Vorsteher/innen bzw. Präsident/innen der drei Gremien sowie das zuständige Schulleitungsmitglied.
<i>Aufbau des IKKZU</i>	Im IKKZU werden für die drei Bereiche Pädagogik, Dienstleistungen und Infrastruktur die Ziele (was?), die angestrebte Umsetzung (wie?), die Organisation (wer?) und die Ressourcen (womit?) festgelegt. Details werden in den Ergänzungen (Verweise rechte Spalte) geregelt. Diese müssen periodisch überprüft und angepasst werden.

Ergänzung

Ziele (Was wollen wir erreichen?)

Pädagogik

- | | |
|---------------------------------|---|
| <i>Konzept-
verständnis</i> | Die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrerinnen und Lehrer |
| <i>Anwender-
kenntnisse</i> | <ul style="list-style-type: none"> • verstehen grundlegende ICT-Konzepte • können ICT als Arbeitsinstrumente einsetzen und erweitern ihre Kenntnisse kontinuierlich |
| <i>Medienkom-
petenz</i> | <ul style="list-style-type: none"> • gehen bewusst und kritisch mit Medien um |

Dienstleistungen

- | | |
|----------------------------|---|
| <i>Support</i> | Gewährleistung des ICT-Supports im pädagogischen, administrativen und technischen Bereich |
| <i>Entwicklung</i> | Entwicklung und Etablierung zukunftsgerichteter Lösungen für unterrichtliche und betriebliche Belange |
| <i>Kommuni-
kation</i> | Offene und transparente Kommunikation über wesentliche Belange |

Infrastruktur

- | | |
|-------------------------------------|--|
| <i>Ausstattung</i> | Ausrichtung der Infrastruktur an den pädagogischen und den Dienstleistungszielen |
| <i>Verfüg-
barkeit</i> | Stetige Funktionstüchtigkeit der pädagogischen und der betrieblichen Infrastruktur |
| <i>Planung und
Finanzierung</i> | Planung der Erneuerung und Erweiterung der Infrastruktur unter Beachtung der langfristigen finanziellen Möglichkeiten der Schule |

Umsetzung (Wie wollen wir es erreichen?)

<p><i>Angebote</i></p>	<p>Pädagogik</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernzielorientierte ICT-Kurse 1 und 2 • Freikurs Tastaturschreiben für Schülerinnen und Schüler aus der Sekundarschule • Programmieren im Mathematikunterricht • ICT als Teil der überfachlichen Methodenkompetenzen • Medienkompetenz und Anwenderkenntnisse im Fachunterricht • poL-Kurse und Maturitätsarbeiten im Bereich Informatik • Weiterbildung für Lehrerinnen und Lehrer • Spezialveranstaltungen in Zusammenarbeit mit Fachstellen 	<p>Lehrplan Stoffplan</p> <p>Überfachliche Methodenkompetenzen</p>
<p><i>Mögliche Erweiterungen</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung Informatik-Konzept durch ein medienpädagogisches Konzept • Freikurse zu ausgewählten Themen • Ergänzungsfach Informatik 	
<p><i>Angebote</i></p>	<p>Dienstleistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hotline für Support während des Unterrichts (Tel. 333 oder 044 872 31 33) • Administrativer Support (Intranet, zentrale Authentifizierung, E-Mail, Kalender) • Pädagogischer Support (Beratung, Lernplattform) • Technischer Support (Betrieb und Unterhalt Hard- und Software) • Organisation und Durchführung von Weiterbildungsveranstaltungen • Einführungsveranstaltung für Schülerinnen und Schüler (Account, Vereinbarung) • Pflege und Erweiterung Homepage, Intranet, E-Mail-Plattform, Lernplattform, Dateiablagen • Beratung Fachschaften • Hardware-Support für private Zwecke gegen Bezahlung 	<p>ICT-Vereinbarung</p>
<p><i>mögliche Erweiterungen</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Online-Ticketsystem für Problemmeldung • Vermittlung von qualifizierten Lehrpersonen und/oder Schüler/innen für Software-Support • Newsletter Informatik • Veranstaltungen zu technischen Innovationen 	

Angebote

Infrastruktur

- Kabelgebunde und drahtlose Netzwerke
- Computerzimmer (318, 321, 322) mit Schülerserver
- Spezialräume mit umfassender Ausrüstung (E41, 114, Aula)
- Mobile und festinstallierte Beamer (optionale Ausstattung mit Laptop, DVD, VHS)
- Mobile Geräte (TV, Fotokamera, Videokamera, Audiogerät)
- Hellraumprojektoren
- Laptop-Wagen
- Arbeitsplätze für Lehrerinnen, Lehrer und Personal (Fachschaftscomputer, Drucker, Scanner, Kopierer; Computerarbeitsraum 203)

**Raumaus-
rüstung**

*mögliche
Erweiter-
ungen*

- Ausbau Netzwerke (Verbesserung der WLAN Abdeckung und Kapazität)
- Flächendeckende Ausstattung mit festinstallierten Beamern
- Verstärkte Integration Schüler/innengeräte (als Ersatz oder Ergänzung der Computerzimmer, Laptop-Wagen)
- Persönliche bzw. (teil-)finanzierte Leihcomputer für Lehrerinnen und Lehrer (als Ersatz für die Geräte in den Sammlungen und Schulzimmern)

Organisation (Wer ist zuständig?)

Pädagogik

- Kommission* Die Kommission unterbreitet dem Gesamtkonvent und/oder der Schulleitung Vorschläge für die Erbringung von Leistungen im pädagogischen Bereich. Die Schulleitung bestimmt über die operative Umsetzung der vom Gesamtkonvent angenommenen Vorschläge.
- Fachschaften* Die Fachschaft ICT ist für die Durchführung der ICT-Kurse zuständig. Die Fachschaft Mathematik deckt den Bereich Programmieren ab. Alle Fachschaften sind für die Umsetzung der pädagogischen Informatik im Bereich der überfachlichen Methodenkompetenzen zuständig.

Lehrplan
Überfachliche Methodenkompetenzen

Dienstleistungen

- Kommission* Die Kommission und/oder die Schulleitung bestimmen über die zu erbringenden Dienstleistungen. Die Kommission und die Schulleitung stellen die Kommunikation im Bereich Informatik sicher. Sie werden dabei unterstützt durch Administration, Mediothek und Sammlung.
- Sammlung* Die Sammlung, der Administrator, die Mediothek und das Sekretariat gewährleisten den technischen bzw. administrativen Support. Zur Unterstützung von pädagogischen Belangen im Zusammenhang mit der Informatik stehen die Informatikbeauftragten (Lehrerinnen und Lehrer) der Sammlung und allenfalls weitere Ansprechpartner zur Verfügung.

Leistungsumfang

Organigramm

Infrastruktur

- Fachschaften* Die Fachschaften können Anträge an die Kommission betreffend Ausstattung der Sammlungs- und Unterrichtszimmer mit Hard- und Software stellen.
- Kommission* Die Kommission prüft die Anträge gemäss definierter und transparenter Kriterien. Sie achtet insbesondere auf die Ausrichtung der Anträge im Hinblick auf die Strategie, die Berücksichtigung aller Fachschaften und das Kosten-Nutzen-Verhältnis der Anschaffungen.
- Sammlung* Die Sammlung erstellt jährlich ein Budget auf Basis der von der Kommission gut geheissenen Anträge der Fachschaften, der Kommissionsanträge und des Eigenbedarfs. Dieses wird dem zuständigen Schulleitungsmitglied für Finanzen zwecks Bewilligung vorgelegt. Die Hard- und Software wird durch die Sammlung beschafft und unterhalten. Details regelt die Weisung «Informatikmittel».

Budget

Weisung Informatikmittel

Ressourcen (Womit können wir die Ziele erreichen?)

Pädagogik: personelle Ressourcen

- Fachlehrerinnen und -lehrer mit ICT-Know How/Affinität
- PICTS/AdA-ICT-Expertinnen und Experten
- Externe Fachstellen, externe Referenten nach Bedarf

Dienstleistungen: personelle Ressourcen

- Administrator/in (40%)
- Mediothekar/in (20%)
- Informatiker/in (100%, Erweiterung auf 150% vorgesehen)
- Techniker/in (100%)
- Informatikverantwortliche/r 1 (Lehrperson, 3 Lektionen)
- Informatikverantwortliche/r 2 (Lehrperson, 3.5 Lektionen)
- Informatikkommission, 5 Mitglieder (3 Lektionen)
- Sekretariat, Sammlungsvorsteher/innen aller Fachschaften
- weitere Fachlehrpersonen
- externe Fachpersonen nach Bedarf

Infrastruktur: materielle und finanzielle Ressourcen

- Hardware, Netzinfrastruktur gemäss Inventar
- Software inkl. Lizenzen gemäss Inventar
- Geräte (AV, TU) gemäss Inventar
- persönliche Geräte der Angehörigen der Schule
- Budget als Teil des Globalbudgets der Schule
- externe Finanzierung durch MBA/HBA bei raumbezogener Infrastruktur (Zuleitungen, Verkabelung, ...)

Pflichten-
hefte

Inventar

Budget

Vom Konvent verabschiedet am 19. Juni 2012

Informatikkommission: Patrick Habegger, Christoph Pfister (Präsident), Jost Rinderknecht (Schulleitung), Sabine Spirgi, Daniel Stucki, Luca Turi